

# Jahresbericht 2021

Liebe Mitglieder, liebe Leser/innen

Auch das Jahr 2021 war wieder weltweit von der Covid-19-Pandemie geprägt. Wir alle wurden mit Herausforderungen konfrontiert, die die Erfüllung unserer Versorgungsaufträge zu gefährden drohten. Unsere Widerstandskraft war gefragt. Themen wie Trends und Prognosen, Netzinfrastruktur, Wasserqualität, Zustandsbeurteilung und -analyse bis hin zu Netzspülungen und nicht zuletzt der Klimawandel sind weiterhin von grösster Bedeutung. Der Schutz unseres Trinkwassers muss weitergehen – unser Engagement lohnt sich!

## ***Arbeiten im Vorstand***

Im Jahr 2021 fand eine Vorstandssitzung am 4. Juni in Chur statt. Die Jahresrechnung 2020 wurde kurz besprochen und die Übergabe des Backoffice von Bettina Zähler an Sara Holenstein wurde bekanntgegeben. Da die Vorbereitung der Fachtagung vom Oktober bereits im Jahr zuvor stattgefunden hatte (Absage pandemiebedingt), mussten nur noch Details zu den verschiedenen Vorträgen und dem praktischen Teil besprochen und die Pendenzenliste aktualisiert werden.

## ***14. Generalversammlung 8. Oktober 2021, Cazis***

Das Protokoll ist auf der Internetseite [www.brunnenmeister-gr.ch](http://www.brunnenmeister-gr.ch) (Dokumente/Protokoll GV) einsehbar.

Ein Dank geht an Johannes Studer für das Verfassen des Protokolls.

## ***Fachtagung 2021, Cazis***

Thema: **Generelles Wasserversorgungsprojekt und Unterhalt im Trinkwassernetz**

Im Anschluss an die Generalversammlung wurden uns die Wasserversorgung Cazis und das GWP der Gemeinde durch Markus Kolleger (Brunnenmeister Cazis) und Silvio Willi (Ingenieurbüro Marugg + Bruni AG) vorgestellt. Es folgte das Grusswort der Gemeinde durch den Gemeindepräsidenten Eduard Decurtins. Herzlichen Dank für den offerierten Apéro.

Nach dem Mittagessen und wie immer angeregten Gesprächen ging es in vier Gruppen weiter mit Postenarbeiten. Göpfi Triet und Roman Brühwiler von der Firma Hawle Armaturen AG zeigten, wie wichtig die Platzierung von Be- und Entlüftungsventilen im Trinkwassernetz ist und mit welchen Filtertypen die Ansaugluft gereinigt werden kann. Hannes Kuster von der

Aquaform AG referierte über Systemtrenner sowie Vorschriften und Gründe der Verwendung. Er zeigte Beispiele von Verschmutzungen und wies auf die jährliche Servicepflicht der verschiedenen Armaturen hin. Reto Aklin, ebenfalls von der Aquaform AG, zeigte verschiedene Typen von Rohr- und Reparaturkupplungen, deren richtige Wahl und Verwendung sowie die Montage auf Leitungen unter Druck. Manuela Mauchle vom Ingenieurbüro Lienhard AG hielt einen Vortrag über Kapazitätsmessungen im Leitungsnetz zur praktischen Ergänzung und Kalibrierung des Rechnungsmodells wie es im GWP angewendet wird. Die vier Gruppen wurden jeweils von einem Vorstandsmitglied begleitet. Die Fachtagung 2021 endete wie immer mit der Verabschiedung durch den Präsidenten und dem Hinweis auf die nächstjährige Veranstaltung.

## ***Ausblick 2022***

Die Generalversammlung/Fachtagung findet am 28. Oktober 2022 in Vaz/Obervaz statt. Themen der Fachtagung sind Digitalisierung in der Wasserversorgung, Leitsystem PLS und QS- und Unterhaltssoftware.

## ***Schlusswort und Dank***

Das Schlusswort möchte ich vor allem meinen scheidenden Vorstandskollegen widmen. Guido Calörtscher, der seit der Gründung im Jahr 2007 als Vizepräsident amtierte und einen grossen Teil dazu beitrug, dass der Verein IGBG gegründet werden konnte, gibt sein Amt an Stefan Fankhauser weiter, der bei der IBC Chur ebenfalls die Nachfolge von Guido als Brunnenmeister angetreten hat. Herzlichen Dank, lieber Guido, dass du während deiner gesamten Vorstandszeit den Verein tatkräftig und engagiert unterstützt hast.

Cesare Lafranchi hat den Verein ebenfalls fast zehn Jahre im Bereich der Weiterbildung unterstützt. Danke für deine wertvolle Arbeit.

Markus Uhlmann geht in Pension und wird von seinem Brunnenmeisternachfolger Markus Kolleger im Amt des Revisors abgelöst. Auch bei dir, Markus, bedanke ich mich herzlich für deine Rechnungsrevisionen der letzten Jahre.

Ueli Wehrli,  
Präsident Brunnenmeister Graubünden

Klosters, im September 2022